

HEIMATGESCHICHTLICHE BLÄTTER DER GEMEINDE PFEDELBACH

von Josef Kruck

39. Jahrgang

Nr. 2/2025 März/April

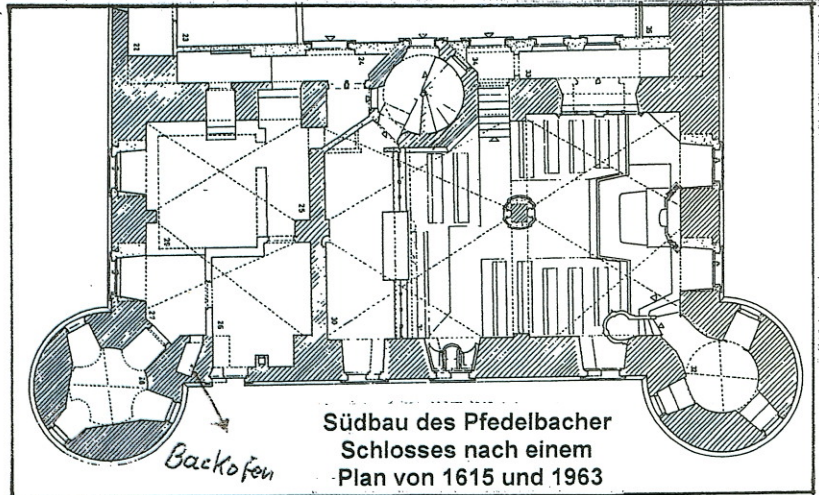
Die Geschichte der Backhäuser und Backöfen in der Gemeinde Pfedelbach 5.-10. Teil: Pfedelbacher Schloß, Haus A.Müller/Gem. Pfedelbach, Haus Christian Gock/G. Müller, Haus Gottlieb Funk/W.Jakob, Haus Friedrich Schmidt/Radlertreff, Haus Josef Reinhardt/Hatos

Der Backofen im Südbau des Schlosses



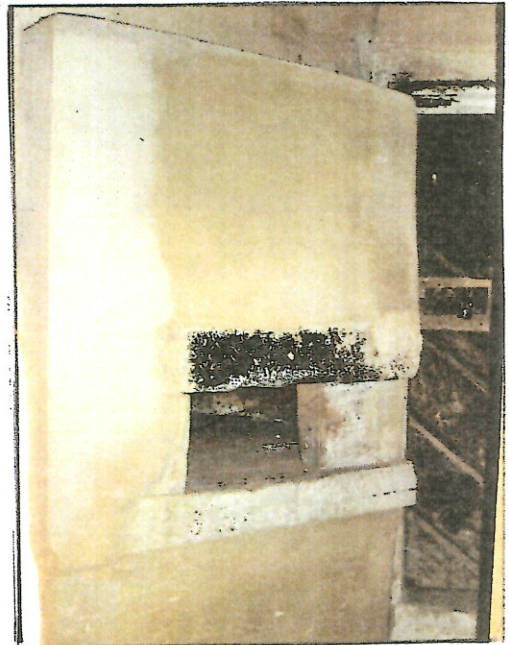
WALTHER-GERD FLECK

Das Schloß Pfedelbach 1572-1988



Südbau des Pfedelbacher
Schlosses nach einem
Plan von 1615 und 1963

Links: Titelseite des Sonderdrucks
des Buches von
Dr. Walther-Gerd Fleck aus dem
Band 77 (1993) Württembergisch-
Franken vom Jan Thorbecke Verlag
Sigmaringen



Architekt
Dr. Walther-Gerd Fleck

Bei diesen Plänen ist der Backofen mit eingezeichnet beim Küchenstüblein im Südwest-turm. Heute sind in diesem Raum die abgeteilten Kellerräume von Bewohnern des Schlosses zu sehen, so daß es ein reiner Zufall war, daß die Eingangstüre offen stand und ich den bisher noch nie gesehenen Backofen 2006 fotografieren konnte, siehe rechts im Bild. Denn aus den Plänen war nicht ersichtlich, daß dieser Backofen noch zu sehen ist. Den Sonderdruck über „Das Schloß Pfedelbach“ 1572-1988, konnte man ab 1993 im Pfedelbacher Rathaus erwerben und er beschreibt die Baugeschichte des Schlosses mit vielen Plänen und Zeichnungen, auch aus der Heimatsammlung

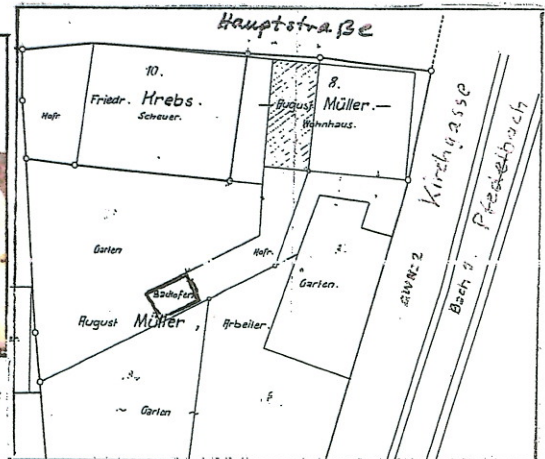
Das Backhaus beim ehem. Haus August Müller



August Müller, auch
Bachmüller genannt



Blick auf das Haus von August Müller (Mitte), nach einem Foto von Adolf Zimmer von 1990. Rechts auf dem Plan von 1927 ist das Backhaus in Schwarz eingrahmt und es war im Gartengrundstück eingezeichnet. Heute gehört das Anwesen der Gemeinde.



Das Backhaus des ehem. Hauses Christian Gock



Das Haus der Familie G. Müller 2025

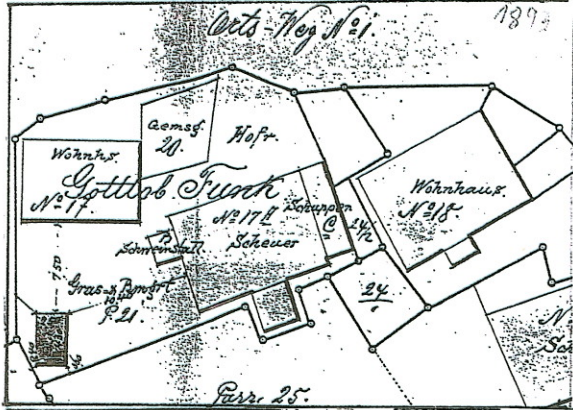


Liegenschafts-Verkauf.

Daselbe besteht aus einem Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Keller, einer zweistöckigen Scheuer, Waschk- u. Backhaus und Hofraum mit Brunnen, 23 ar Gemüse-, Gras- und Baumgarten,

In einem Liegenschafts-Verkauf von 1888 im Hohenloher Boten wird das Backhaus im Garten des Christian Gock das erste und letzte mal erwähnt. Christian Gock ist auf einem Foto links von 1897 als Evangelischer Kirchenge-meinderat zu sehen. Heute ist die Familie von Gerlinde Müller im Besitz des Anwesens

Das Backhaus des ehem. Hauses von Gottlob Funk



Anwesen W. Jakob 2025



Gottlob Funk, 1912

Gottlob Funk stellte 1893 einen Antrag für den Neubau eines Backofens, der auch genehmigt wurde, siehe Plan links, dunkel eingezeichnet. Nun steht er schon Jahre nicht mehr und im Besitz des Anwesens ist heute die Familie Werner Jakob

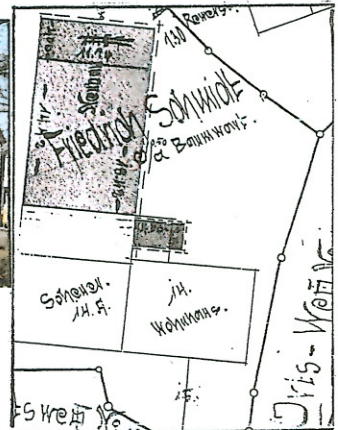
Das Backhaus des ehem. Hauses von Friedrich Schmidt



Friedrich Schmidt, Obst-händler und Oberamts-baumwart u. Gemeinderat



Oben links das Anwesen von Friedrich Schmidt um 1912, dem der Neubau des Backhauses, siehe rechts im Plan von 1900, dunkel eingezeichnet, 1900 genehmigt wurde. Das Anwesen steht nicht mehr und heute befindet sich hier die Firma Radler-Treff von der Familie Achim Rohr, Bild oben rechts von 2013



Das Backhaus des ehem. Hauses von Josef Reinhardt



Josef Reinhardt beim Backhaus

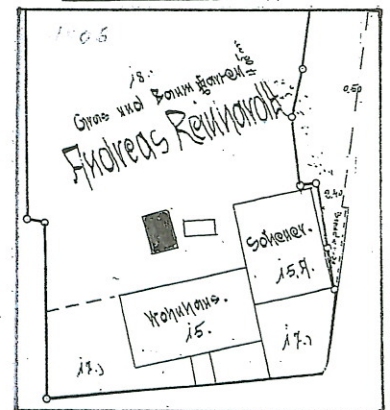
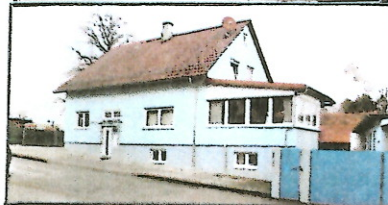
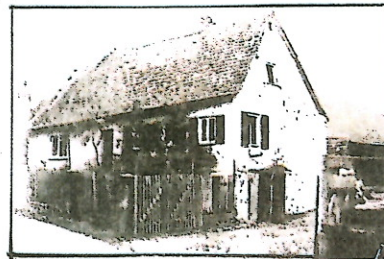


Bild links Mitte oben von 1930
Bild links von 2025

Unter Andreas Reinhardt war auf einem Plan von 1906, siehe rechts, dunkel eingezeichnet, das Backhaus schon vorhanden. Sein Sohn, Josef Reinhardt betrieb eine Landwirtschaft und war als Güterbote der Gemeinde tätig. Das Backhaus und das alte Haus stehen nicht mehr. Das Anwesen ist heute im Besitz der Familie Hatos: Josef Reinhardt starb 1960 im Alter von 80 Jahren.